

Mazda CX-7 - Kurzfassung

## *DYNAMIKER MIT DIESEL-POWER*

- **Umfassende Modellpflege für das erfolgreiche Crossover-SUV**
- **Euro-5-Turbodiesel mit SCR-Abgasreinigung**
- **Verbessertes Komfortniveau und weiter geschärfte Fahrdynamik**

Bei seinem Deutschland-Debüt im Oktober 2007 hat der Mazda CX-7 jede Menge Dynamik in die Klasse der Crossover-Fahrzeuge gebracht. Seine Mischung aus attraktivem Design, sportlichem Fahrerlebnis und praktischen Eigenschaften hat seitdem weltweit rund 290.000 Kunden begeistert (davon mehr als 8.000 in Deutschland). Nun spendiert Mazda seinem Flaggschiff Feinschliff in vielen Bereichen - und einen neuen Dieselmotor, der mit kraftvoller Leistungsentfaltung und effektiver Abgasreinigung dem Crossover-SUV vor allem in Europa zu weiterer Popularität verhelfen wird. Zugleich überzeugt der neue Mazda CX-7 mit gestiegenem Fahrkomfort, einem noch präziseren Handling, innovativen Sicherheitsfeatures und einem hochwertigen Interieur.



## Design

Auf der Grundlage des Vorgängers haben die Mazda Designer das dynamische Styling des CX-7 stilvoller weiterentwickelt. Die neue Fahrzeugfront, eine höhere Verarbeitungsqualität und zusätzliche Detailverbesserungen verleihen dem Crossover einen hochwertigen Auftritt. Weiter an Ausdruckstärke gewonnen hat der CX-7 dank seines überarbeiteten unteren Lufteinlasses. In Form der Mazda typischen Fünf-Punkt-Optik trägt die neue Front ab sofort die mit dem neuen Mazda3 eingeführten, unverwechselbaren Erkennungszeichen der Marke. Der hochwertige Charakter des Fahrzeugs wird durch die elegante, silberfarbige Grilleinfassung betont. Weitere Verbesserungen an der Außenhaut betreffen die Nebelscheinwerfer; ihre nun vertikaler ausgerichtete Fassungen im edlen Design heben den Qualitätseindruck des Fahrzeugs zusätzlich an.



Im Innenraum setzte Mazda gezielt Detailverbesserungen um, die den Qualitätseindruck wirkungsvoll steigern. Die schwarz hinterlegten Instrumente mit sanft blau leuchtender Fassung beweisen die Liebe zum Detail, mit der die Designer hier ans Werk gegangen sind. Überarbeitet wurden auch die Innenraumverkleidungen und die Armaturentafel. Berührungssensitive Oberflächen überzeugen mit angenehmer Haptik und hoher Strapazierfähigkeit. Applikationen an der Mittelkonsole in Klavierlack- oder Metalloptik unterstreichen den hochwertigen Charakter. Die Steuerung verschiedener Fahrzeugfunktionen erfolgt über Regler am neu gestalteten Lenkrad, sodass der Fahrer jederzeit beide Hände am Volant lassen kann.

## **Komfort, Funktionalität und Ausstattung**

Mit der Überarbeitung hat Mazda den Komfort an Bord des CX-7 nochmals gesteigert und das Geräuschniveau gesenkt. Den Ausschlag dafür gab die um fünf Prozent erhöhte Torsionssteifigkeit der Rohkarosserie. Das verschafft dem Mazda Crossover selbst unter extremen Fahrbedingungen besten Komfort und senkt zugleich die in der Fahrgastzelle wahrnehmbaren Fahrbahngeräusche. Auch der 2.2 l MZR-CD Turbodiesel (127 kW/173 PS) ist im Hinblick auf Geräusch- und Vibrationsniveau optimiert worden, um den Passagieren ein ungetrübtes Fahrerlebnis bieten zu können. Dazu tragen die an 18 Punkten fixierte Verbindung von Zylinderblock und unterem Motorblock sowie eine kassettenartige Ausgleichswelleneinheit mit Kettenantrieb bei. Eine aufwendige Geräuschdämmung hält die Betriebsgeräusche des kultivierten Common-Rail-Dieselmotors vom Innenraum fern. Auch die strömungsoptimierte Karosserie trägt zum angenehmen Geräuschniveau bei.

Das Cockpit ist ebenso ergonomisch wie sportlich eingerichtet. Die beiden Vordersitze bieten ausgezeichneten Seitenhalt und zugleich hohen Langstreckenkomfort. Auf dem erhöhten Mittelunnel komplettiert der griffgünstig positionierte Getriebewählhebel die sportliche Sitzposition. In der höchsten Ausstattungslinie Exclusive-Line kommt zur Lederausstattung in schwarz oder beige eine elektrische Sitzeinstellung für Fahrer und Beifahrer hinzu inklusive zusätzlicher 3-fach Memory-Funktion für den Fahrersitz.



Das neue, serienmäßige Multi-Informations-Display (MID) versorgt den Fahrer mit allen wesentlichen Fahrzeuginformationen und Navigationsangaben und ist unter allen Bedingungen mühelos ablesbar.

Die verschiedenen Funktionen werden per Lenkradbedientasten angesteuert. Jeder Mazda CX-7 verfügt über eine Fülle serienmäßiger Ausstattungsmerkmale. Dazu zählen ab Basisausstattung Prime-Line eine MP3-kompatible Radio-CD-Kombination, elektrische Fensterheber vorne und hinten, Nebelscheinwerfer, eine Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung sowie eine für den CX-7 neue Notbrems-Warnblinkautomatik ESS (Emergency Stop Signaling).

Ab der mittleren Ausstattungslinie Center-Line kommt der Fahrer in den Genuss der praktischen Rückfahrkamera, die mit einer in der Heckklappe eingebauten Kameralinse den Bereich hinter dem Fahrzeug überwacht, und der komfortablen Geschwindigkeits-Regelanlage (Cruisecontrol). Zudem sind für den CX-7 Center-Line unter anderem eine Alarmanlage mit Innenraumüberwachung und Doppelverriegelung sowie Licht- und Regensensoren Standard.

Der CX-7 Exclusive-Line, die Luxus-Variante, verfügt des Weiteren über den fortschrittlichen Mazda Spurwechselassistenten „Rear Vehicle Monitoring System“ (RVM), der die Unfallgefahr beim Wechseln der Fahrspur verringert. Das Fahrvergnügen wird darüber hinaus durch eine Premium-Audioanlage von BOSE® mit neun Lautsprechern und Centerpoint®-Technologie für ein 360-Grad-Klangerlebnis komplettiert. Zudem sind Xenon-Hauptscheinwerfer mit automatischer Leuchtweitenregulierung und das schlüssellose Zugangs- und Startsystem LogIn von Mazda serienmäßig an Bord. Neu ist ein für den Center-Line und Exclusive-Line optionales kompaktes Navigationssystem, das die Routenangaben auf einem 4,1-Zoll TFT-Farbdisplay anzeigt und sich über das Multi-Funktionslenkrad bedienen lässt. Die Kartendatenbank ist im praktischen SD-Format integriert.

Ein Novum für den sportlichen Mazda SUV ist das Audiosystem mit kabelloser Bluetooth®-Schnittstelle, mit der sich neben kompatiblen Mobilfunktelefonen auch Bluetooth®-fähige tragbare Musikspieler mit der Audioanlage des CX-7 koppeln lassen (ab Ausstattung Center-Line).

## Antrieb

Das Motorenportfolio des Mazda CX-7 steht nach wie vor für sportliche Leistungswerte bei geringem Kraftstoffverbrauch und niedrigen Abgaswerten. Verstärkung bekommt der optimierte 2.3 l MZR DISI-Turbo-Benzindirekteinspritzer durch einen neuen, speziell für Europa entwickelten 2,2-Liter-Turbodiesel. Der 2.2 l MZR-CD Common-Rail-Diesel produziert ein eindrucksvolles Drehmoment von 400 Nm, das bei 2.000/min anliegt, und leistet 127 kW/173 PS bei 3.500/min. Der optimierte Turbolader mit variabler Turbinengeometrie und die verbesserte Ladeluftkühlung sorgen für eine lineare Leistungsentfaltung bereits ab Drehzahlen von 1.600/min.



Das Common-Rail-System der neuesten Generation erlaubt dank hoher Einspritzdrücke von bis zu 2.000 bar eine präzisere Steuerung des Einspritzzeitpunkts und der Einspritzmengen sowie eine Erhöhung der Einspritzanzahl. Dies steigert Leistungsausbeute und Effizienz gleichermaßen. So beträgt der Kraftstoffverbrauch im kombinierten Zyklus nur 7,5 Liter (CO<sub>2</sub>-Ausstoß von 199 g/km).

Neueste Technologien zur Abgasreinigung sorgen für die Einhaltung der strengen Euro-5-Richtlinien. Eingesetzt wird ein selbst entwickelter Dieselpartikelfilter, der eine hitzeresistente Keramikstruktur besitzt. Zusätzlicher Sauerstoff, der durch das Grundmaterial des Filters diffundieren kann, verbessert die Verbrennung der Rußpartikel, womit die Regenerationszyk-

len um ein Drittel verkürzt, die Anzahl der notwendigen Regenerationen halbiert und die Abgaswerte signifikant verbessert werden konnten, ohne die Fahrleistungen negativ zu beeinflussen. Darüber hinaus setzt Mazda erstmals in einem Serienmodell mit Dieselmotor eine zusätzliche Abgasreinigung ein, die mit der sogenannten selektiven katalytischen Reduktion (SCR) den Anteil umweltschädlicher Stickoxide (NO<sub>x</sub>) mittels AdBlue® wirkungsvoll verringert.

Weiterhin im Angebot ist der bewährte MZR 2.3 DISI Turbomotor mit Benzindirekteinspritzung. Für den Einsatz im neuen CX-7 gelang Mazda eine weitere Verbesserung des 191 kW/260 PS starken Vierzylinder-Triebwerks. Neu gestaltete Kolbenmulden verbessern die Luft-Kraftstoff-Durchmischung und tragen zu einer Steigerung der Verbrennungseffizienz bei Kaltstarts und während der Warmlaufphase bei. Beide Triebwerke sind mit einem manuellen Sechsgang-Getriebe mit kompakter Dreiwellen-Konstruktion verbunden, das bereits im Vorgänger seinen Dienst verrichtete.

## Fahrwerk

Trotz des gesteigerten Komfortniveaus und der hohen Variabilität bleibt der Fahrspaß nicht auf der Strecke. Ganz im Gegenteil: Im Zuge der Modellüberarbeitung haben die Ingenieure den agilen Charakter des Crossover-SUV weiter geschärft. Von der Erhöhung der strukturellen Steifigkeit der Rohkarosserie profitieren Fahrkomfort, Handling und Stabilität gleichermaßen. Um den individuellen Leistungsmerkmalen der verschiedenen Motorvarianten gerecht zu werden, wurde auch das Fahrwerk speziell abgestimmt. Gemeinsam mit dem „Active Torque Split“-Allradsystem, das je nach Fahrbahnzustand und Fahrsituation das Drehmoment variabel auf die beiden Antriebsachsen verteilt, sorgen die gezielten Modifikationen für ein sportliches und geradezu leichtfüßiges Handling.



Zugunsten einer exzellenten Stabilität und eines verbesserten Federungskomforts erhielt das Fahrzeug neue Stoßdämpfer mit verbessertem Ölfluss. Sie unterstützen wirkungsvoll die aufwändig konstruierte Vorderachse, die über einen Hilfsrahmen mit sechs gummigelagerten Befestigungspunkten an der Karosserie befestigt ist. Groß dimensionierte Querstabilisatoren halten die Seitenneigung auch in schnell gefahrenen Kurven auf niedrigem Niveau. Ein vergrößerter Nachlaufwinkel optimiert den Geradeauslauf und sorgt bei Kurvenfahrt für eine gute Rückmeldung von der Fahrbahn und jede Menge Haftung. Auch die Hinterrad-Aufhängung verfügt über neue Stoßdämpfer und erhielt eine neue Abstimmung.

Alle Versionen des modellgepflegten CX-7 mit dem 2.2 l MZR-CD Turbodiesel sind mit einer elektro-hydraulischen Servolenkung ausgestattet. Sie bietet eine komfortable Lenkunterstützung, die sich der Geschwindigkeit des Fahrzeugs anpasst, sowie eine präzise Rückmeldung und trägt darüber hinaus zur Verringerung des Kraftstoffverbrauchs bei. Fahrzeuge mit dem 2,3-Liter-DISI-Benzindirekteinspritzer besitzen eine hydraulische Servolenkung, die ebenfalls immer die passende Lenkkraftunterstützung bereitstellt.

## **Sicherheit & Umwelt**

Der neue Mazda CX-7 verfügt über die gleichen aktiven und passiven Sicherheitseinrichtungen, die bereits seinem Vorgänger im US-NCAP Frontal- und Seiten-Crashtest das beste Resultat aller getesteten Kompakt-SUV eingebracht hat. Für die überarbeitete Version wurde das Sicherheitsniveau durch neue Technikfeatures weiter angehoben. Erstmals ergänzt der Mazda Spurwechselassistent „Rear Vehicle Monitoring System“ (RVM) das Sicherheitspaket des CX-7 in der höchsten Ausstattungslinie Exclusive-Line. Das System verringert die Unfallgefahr beim Wechseln der Fahrspur. Radarsensoren im hinteren Stoßfänger überwachen bei Geschwindigkeiten von mehr als 60 km/h den Bereich hinter dem Fahrzeug. Der Fahrer wird mit Hilfe von Warnleuchten in den beiden Außenspiegeln auf sich nähernde Fahrzeuge aufmerksam gemacht. Auch Fahrzeuge, die sich im „Toten Winkel“ der Rückspiegel befinden, werden auf diese Weise entdeckt.

Neu sind außerdem die Rückfahrkamera und eine Reifendruck-Kontrolle (jeweils ab Ausstattungsgrad Center-Line) sowie die serienmäßige Notbrems-Warnblinkautomatik ESS (Emergency Stop Signal), die bei einer plötzlichen Vollbremsung, nachfolgende Fahrzeuge durch das schnell blinkende Warnblinklicht warnt. Ebenfalls serienmäßig an Bord sind DSC mit TCS, ABS, EBD und Bremsassistent.

Im Innenraum des Mazda CX-7 schützen die Vordersitze im Falle eines Heckaufpralls den Nacken und den Brustkorb der Insassen. Die optimierte Position der Kopfstützen und der stabile Rückenlehnen-Rahmen sorgen dafür, dass bei einem Heckaufprall Kopf und Brustkorb der Passagiere so nah wie möglich an der Kopfstütze verbleiben, um so einem Schleudertrauma entgegenzuwirken. Standard für alle CX-7-Varianten sind unter anderem Front-, Seiten- und Vorhang-Airbags, ISOFIX-Befestigungspunkte auf den äußeren Rücksitzen und energieabsorbierende Dachsäulen-Verkleidungen. Im Falle einer schweren Frontalkollision taucht das Bremspedal automatisch nach unten ab.

## Der modifizierte Mazda CX-7 - Auf einen Blick

### Exterieur

#### Überarbeitetes Exterieur unterstreicht Premiumcharakter

- Vergrößerter unterer Lufteinlass in Mazda typischer Fünf-Punkt-Optik verleiht noch dynamischeren Look
- Nebelscheinwerfer mit neuen Zierfassungen steigern Qualitätseindruck (Prime-Line)
- Verchromte Türdekorleisten prägen die sportliche Silhouette (Exclusive-Line)
- Heck mit überarbeitetem Stoßfänger und vergrößertem Dachspoiler (Exclusive-Line)
- Sieben Außenfarben inklusive drei neuer Farbtöne: Plutossilber Metallic, Anubisschwarz Metallic, Tiamatblau Metallic
- Neues Design der serienmäßigen 18- und neue 19-Zoll-Leichtmetallfelgen (Exclusive-Line)

### Interieur

#### Hochwertiger Innenraum steigert Qualitätseindruck

- Neue, strapazierfähigere Materialien im Innenraum mit verbesserter Haptik
- Optimierte Mittelkonsole mit komfortabler Armlehne aus hochelastischem Urethan
- Lenkrad in edlem Design
- Instrumente mit blauer Ringbeleuchtung, weißen Zeigern und dreidimensionalem Ziffernblatt
- Verbessertes doppelstöckiges Armaturenbrett mit Multi-Informations-Display (MID) und Navigationssystem (optional für Center- und Exclusive-Line)
- Lüftungsöffnungen mit blendfreien Chromapplikationen
- Weich gepolsterte Türarmlehnen (hinten und vorne) steigern Insassen-Komfort

#### Komfort, Funktionalität & Ausstattung

- Weniger Motor-, Reifenabroll- und Windgeräusche steigern Komfortniveau im Innenraum
- Multi-Informations-Display (MID) auf der Mittelkonsole stellt relevante Fahrzeug- und Reiseinformationen (ab Prime-Line), das Bild der Rückfahrkamera (ab Center-Line) und Navigationshinweise (mit optionalem Navigationssystem) dar

- Optionales und einfach zu bedienendes Navigationssystem mit hochauflösendem 4,1-Zoll-LCD-Bildschirm im MID integriert (optional ab Center-Line)
- Audioanlage mit drahtloser Bluetooth®-Schnittstelle für tragbare MP3-Player (ab Center-Line) wird über Regler an der Konsole oder am Multifunktionslenkrad bedient
- Elektrisch einstellbarer Fahrersitz mit Memory-Funktion für drei Sitzpositionen sowie elektrisch einstellbarer Beifahrersitz (Exclusive-Line)

## Antrieb

### 2.2 I MZR-CD Turbodiesel mit Common-Rail-Einspritzung und SCR-System

- Leistung 127 kW/173 PS bei 3.500/min und maximales Drehmoment von 400 Nm bei 2.000/min
- Durchschnittsverbrauch 7,5 Liter/100 km (CO<sub>2</sub>-Emission von 199 g/km)
- Erfüllt Euro-5-Norm
- Mehr Leistung und Drehmoment bei niedrigeren Emissionswerten durch neueste Common-Rail-Generation mit 2.000 bar Einspritzdruck
- Neuer Turbolader mit variabler Turboladergeometrie und verbesserte Ladeluftkühlung sorgen für lineare Leistungsentfaltung
- Neueste Generation Dieselpartikelfilter (DPF) mit verkürzter Regeneration
- Abgasreinigung mit selektiver katalytischer Reduktion (SCR) verringert durch Beimischen des Additivs AdBlue®\* im Abgas den Anteil schädlicher Stickoxide (NO<sub>x</sub>)
- Hochfester unterer Motorblock aus Aluminium mit kettenangetriebenen Ausgleichswellen unterdrückt Vibrationen und Geräusche
- Wartungsfreies DOHC-Ventilsystem mit Steuerkette
- Elektro-hydraulische Servolenkung gewährleistet direktes Ansprechverhalten und geringeren Kraftstoffkonsum

---

\* AdBlue® ist der Markenname für eine wasserklare, synthetisch hergestellte 32,5-prozentige Lösung von hochreinem Harnstoff in demineralisiertem Wasser, die zur Nachbehandlung von Abgasen in einem SCR-Katalysator benutzt wird. Die Markenrechte für AdBlue liegen beim Verband der Automobilindustrie (VDA).

### **Leistungsstarker 2.3 I MZR DISI Turbo-Benzindirekteinspritzer**

- 191 kW/260 PS bei 5.500/min und maximales Drehmoment von 380 Nm bei 2.000/min
- Neu gestaltete Kolbenmulden in Schalenform verbessern Luft-Kraftstoff-Durchmischung und steigern Verbrennungseffizienz bei Kaltstarts und während der Warmlaufphase
- Einsatz der exklusiven Mazda Single-Nanotechnologie im Katalysator vermindert Bedarf teurer Edelmetalle
- Erfüllt Euro 5-Norm

### **Fahrwerk**

- Gezielte Karosserieverstärkungen erhöhen Torsionssteifigkeit um fünf Prozent und steigern Fahrstabilität sowie Komfort
- Neue Schweißtechnik fügt die zu verbindenden Karosserieteile noch gewichtssparender zusammen
- Vorderachse mit McPherson-Federbeinen und aufwendige Mehrlenker-Hinterachse vermitteln ein präzises Fahrgefühl
- Neue Stoßdämpfer sorgen für eine komfortable Fahrwerksfederung und verbesserte Straßenlage
- Mazda Allradantrieb mit variabler Drehmomentverteilung (Mazda Active Torque Split) serienmäßig

### **Sicherheit**

- Umfangreiches Sicherheitspaket des CX-7 um neue Technikfeatures ergänzt
- Spurwechselassistent RVM (Rear View Monitoring System) warnt vor sich von hinten nähernden Fahrzeugen und vor Objekten im Toten Winkel (Exclusive-Line)
- Notbremssignal ESS (Emergency Stop Signal) warnt bei plötzlichen Vollbremsungen nachfolgende Fahrzeuge durch schnell blinkendes Warnblinklicht (serienmäßig)
- Rückfahrkamera erleichtert Rangieren und Einparken (ab Center-Line)
- Reifendruck-Kontrollsystem (ab Center-Line)
- Innenbelüftete Scheibenbremsen vorne (320 mm) und hinten (Benziner: 302 mm; Diesel: 325 mm), Bremskraftverstärker mit 10,5 Zoll Durchmesser und langhubiger Hauptbremszylinder fördern eine gut dosierbare Verzögerung

- ABS, EBD, Bremsassistent, DSC und TCS serienmäßig für alle Modelle
- Lichtsensor mit automatischer Abblendlichtfunktion und Regensensor mit automatischer Front-Scheibenwischerfunktion (ab Center-Line)
- Xenon-Hauptscheinwerfer mit automatischer Leuchtweitenregelung und Scheinwerfer-Reinigungsanlage (Exclusive-Line)

Januar 2011

Mazda CX-7 - Langfassung

## *DER SPORTLICHE CROSSOVER-SUV*

- **Umfassende Modellpflege für den Mazda CX-7**
- **Sportliches Design und sicheres Fahrerlebnis gepaart mit Alltagstauglichkeit**
- **Euro-5-Turbodiesel mit Durchzugskraft und hoher Leistungsfähigkeit**

Sportliches Design und ein dynamisches Fahrerlebnis erweitert um die Geräumigkeit und den Nutzwert eines SUV - Mazda zählt mit dem CX-7 auf dem Markt der sportlichen Crossover-Fahrzeuge zu den Pionieren. Seit seiner globalen Einführung in 2006 fährt das mit zahlreichen Auszeichnungen dekorierte Modell in der Erfolgsspur und verbuchte einen weltweiten Absatz von rund 290.000 Einheiten (Stand Februar 2011). In Europa begeisterte er in weniger als zwei Jahren im wachsenden Segment der Crossover-SUV circa 55.000 Kunden. Und in Deutschland wurden seit seiner Markteinführung im Oktober 2007 rund 8.000 Fahrzeuge verkauft. Dank des attraktiven Auftritts, des sportlichen Fahrerlebnisses und der zusätzlichen Portion nützlicher Alltagsattribute erfreut sich der CX-7 einer zunehmenden Beliebtheit.

Mit der Modellpflege 2009 veredelte Mazda dieses reizvolle Gesamtpaket in vielen Belangen. Hochwertige Interieur-Materialien, innovative Sicherheits- und effiziente Umweltschutzfeatures sowie Verfeinerungen am Design steigern die Anziehungskraft des Crossovers weiter. Aufbauend auf den sportlichen Kernwerten seines Vorgängers, überzeugt der aktuelle Mazda CX-7 zugleich durch gestiegenen Fahrkomfort und stabileres Handling und verbindet dies mit einem reduzierten Geräuschniveau im Innenraum. Die Einführung des Turbodiesels mit effektiver Abgasreinigung verspricht Durchzugskraft und Leistungsfähigkeit, die dank niedriger Verbrauchswerte und Einhaltung der neuen Euro-5-Abgasrichtlinien ganz nach dem Geschmack europäischer Autofahrer ist. Auch am Exterieur legte Mazda Hand an. Mit der Weiterentwicklung erhielt der CX-7 einige ausgewählte Elemente des aktuellen Familien-Designs, das Mazda modellübergreifend in seiner Produktpalette einsetzt. Hinzu kommt ein aufwändiges Fahrwerk, das dem sportlichen Crossover-SUV mit Allradantrieb zu einer nochmals verbesserten Fahrperformance verhilft.

Design

## *SPORTWAGEN-CROSSOVER MIT NIVEAU*

- **Verfeinertes Exterieur- und Interieur-Design unterstreicht Premiumanspruch**
- **Überarbeitete Front verleiht zusätzliche Ausdruckskraft**
- **Hochwertige Innenraum-Materialien heben Qualitätseindruck**

Seit seiner Einführung strahlt der sportliche Mazda Crossover-SUV eine sonst nur von Sportwagen bekannte Ausdruckskraft aus. Auf Grundlage des Vorgängers entwickelten das Design-Team das dynamische Styling des CX-7 stilsicher weiter und veredelte so den hochwertigen Charakter. Die neue Fahrzeugfront, eine höhere Verarbeitungsqualität und zusätzliche Detailverbesserungen vermitteln ein Gefühl von Luxus.



### **Exterieur - Design sportlicher denn je**

Der modellgepflegte CX-7 2009 hat nichts von seinen sportlichen Original-Formen eingebüßt. Die dynamische Silhouette wird von der im 66-Grad-Winkel besonders flachstehenden Windschutzscheibe, der nach hinten sanft ansteigenden Gürtellinie, dem prägnanten Dachheckspoiler, kraftvollen Radhäusern und großen Rädern dominiert. An zusätzlicher Ausdruckstärke gewonnen hat der CX-7 dank seines überarbeiteten unteren Lufteinlasses. In Form der Mazda typischen Fünf-Punkt-Optik trägt die neue Front ab sofort die mit dem neuen Mazda3 eingeführten, unverwechselbaren Erkennungszeichen der Marke. Der hochwertige Charakter des

Fahrzeugs wird durch die elegante, silberfarbige Grilleinfassung betont. Weitere Verbesserungen an der Außenhaut betreffen die Nebelscheinwerfer; ihre nun vertikaler ausgerichtete Fassungen im edlen Design heben den Qualitätseindruck des Fahrzeugs zusätzlich an.

Auch an der Fahrzeugseite und am Heck legten die Mazda Designer Hand an. Den sportlichen Charakter schärfen jetzt in der höchsten Ausstattung Exclusive-Line verchromte Leisten an der Unterkante der Türen und an den Fensterrahmen sowie eine Chromstrebe an der Kofferraumklappe. Abgerundet werden die Karosserieänderungen mit einem vergrößerten Dachheckspoiler.

Überarbeitet wurde auch das Design der 18-Zoll-Leichtmetallräder; erstmals sind edle 19-Zoll-Leichtmetallfelgen erhältlich (Serie für Exclusive-Line). In Deutschland stehen sieben verschiedene Außenfarben zur Verfügung, die ausnahmslos den dynamischen Charakter des Autos betonen. Mit Plutossilber Metallic, Anubisschwarz Metallic und Tiamatblau Metallic umfasst die Palette drei neue Farbtöne.



### **Gesteigerter Qualitätseindruck im Innenraum**

Sportliche Atmosphäre, Ergonomie und praktische Geräumigkeit gingen bereits im Vorgängermodell eine überzeugende Kombination ein. Mit dem Schwerpunkt auf Komfort und Luxus setzte Mazda im modellgepflegten CX-7 gezielt Detailverbesserungen in der Kabine um, die den Qualitätseindruck des Fahrzeugs wirkungsvoll steigern. Passend zur hohen Verarbeitungsgüte am Exterieur glänzt der Crossover-SUV mit neuen Innenraumverkleidungen und einer überarbeiteten Armaturentafel. Neue Interieurmaterialien verleihen berührungssensitiven Oberflächen nicht nur eine angenehme Haptik, sondern sind besonders strapazierfähig. Mit viel Liebe zum Detail wurden beispielsweise die schwarz hinterlegten Instrumente entworfen; sie erhielten eine ringförmige, sanft blau leuchtende Fassung. Die Analoganzeigen sind dank der weißen Anzeigenadeln und der dreidimensionalen Zifferblätter bei allen Lichtverhältnissen bestens ablesbar. Die Steuerung verschiedener Fahrzeugfunktionen erfolgt über Regler am neu gestalteten Lenkrad, sodass der Fahrer jederzeit beide Hände am Volant lassen kann. Weiterhin haben die Kunden die Wahl zwischen einem klassischen Schwarz und einem Interieur-Trim in Beige.

Der vormals nahezu ebene obere Bereich der doppelstöckigen Armaturentafel erstreckt sich jetzt in einer sanften Wellenform. Dies schafft Platz für das neue Multi-Information-Display (MID). Der Bildschirm befindet sich für den Fahrer gut sichtbar im Zentrum der Armaturentafel. Das hochwertige Ambiente unterstreicht auch die überarbeitete Audioanlage mit Applikationen an der Mittelkonsole in Klavierlack- oder Metall-Optik.



Komfort und Ausstattung

## ***GESCHMACKVOLLES FAHRERLEBNIS***

- **Innenraum-Geräuschniveau weiter gesenkt**
- **Praxisfreundliche Technikfeatures steigern Handhabung**
- **Vielzahl praktischer Ablagen hält Ordnung**

Platzangebot und Variabilität sind im Mazda Crossover-SUV gepaart mit sportlichen und anspruchsvollen Tugenden für unterschiedliche Ansprüche. Die umfassende Überarbeitung des Mazda CX-7 geht nun einen Schritt weiter und steigert das Fahrerlebnis um mehr Komfort, eine effizientere Geräuschkämmung, leicht zu bedienende Technikfeatures und eine ausführliche Liste an Grund- und Zusatzausstattungen.

### **Ein Plus an Fahrkomfort und niedriges Geräuschniveau**

Agilität und Kultiviertheit – so lautete schon das Erfolgsrezept des Ursprungsmodells. Die Modellpflege trägt diese Aspekte nun weiter und verfeinert sie punktuell. Dank gezielter Verstärkungen ist die Torsionssteifigkeit der Rohkarosserie um fünf Prozent erhöht worden. Das verschafft dem Mazda Crossover selbst unter extremen Fahrbedingungen besten Komfort und senkt zugleich die in der Fahrgastzelle wahrnehmbaren Fahrbahngeräusche weiter.

Der 2.2 MZR-CD Turbodiesel mit Common-Rail-Technik der jüngsten Generation zählt zu den kultiviertesten und leisesten Aggregaten des Segments. Zur verbesserten strukturellen Steifigkeit und einer gedämpften Geräusch- und Vibrationsentwicklung wurde der untere Motorblock aus Aluminium zum Beispiel an nicht weniger als 18 Punkten fest mit dem Zylinderblock verbunden. Die kassettenartige Ausgleichswelleneinheit mit Kettenantrieb unterdrückt darüber hinaus wirkungsvoll vierzylindertypische Brummfrequenzen, eine spezielle Kalibrierung für die elektronische Ansteuerung des hinteren Antriebes verhindert Vibrationen in diesem Bereich.

Ein Schlüssel zu hohem Innenraumkomfort ist die Eliminierung von Geräuschen aller Art. Um hochfrequente Triebwerksgeräusche herauszufiltern, kleideten die Mazda Techniker Motorhaube und Motorraum mit einer geräuschkämmenden Isolation aus. Hinzu kamen zusätzliche Dämmungen an den Federbeindomen und den Innenseiten der Radkästen. Lärmreduzierend

wirken auch die neue Urethanschaumfüllung in den A-Säulen, verstärkte Isolationen am Armaturenräger und neue Bodenteppiche. Alle lärmschluckenden Modifikationen kommen natürlich auch dem CX-7 mit 2,3-Liter-Turbo-Benziner zugute.

Auch die strömungsoptimierte Karosserie trägt zum angenehmen Geräuschpegel bei. So unterbanden die Ingenieure mit Hilfe einer tiefen Mulde an den A-Säulen die insbesondere bei Seitenwind durch große Druckunterschiede auftretenden Windgeräusche.



## **Einfach sportliche Bedienung**

Das Erlebnis kraftvoller Motoren ist im CX-7 ein besonderes Vergnügen. Für einen SUV ist das ergonomische Cockpit-Design ungewöhnlich sportlich ausgerichtet. Davon zeugen die beiden Vordersitze. Neben einem guten Seitenhalt bei sportlicher Fahrweise bieten sie dank breiter Rücksitzlehnen und stufenlos einstellbarer Lendenwirbelstütze für den Fahrersitz auch auf Langstrecken hohen Sitzkomfort. Auf dem erhöhten Mittelunnel untermauert der griffgünstig positionierte Getriebewählhebel die sportliche Fahrposition. Um die Behaglichkeit zu steigern und eine leichte Bedienbarkeit sicherzustellen, verfügt der überarbeitete CX-7 über zwei neue Komfortfeatures: Ab der höchsten Ausstattungsversion Exclusive-Line kommen eine besonders weiche Polsterung auf den vorderen und hinteren Armlehnen sowie ein elektrisch einstellbarer Fahrersitz mit Memory-Funktion zum Einsatz. Dabei können drei verschiedene Sitz-

einstellungen gespeichert und bei Bedarf abgerufen werden. Ebenfalls elektrisch erfolgt hier die Einstellung des Beifahrersitzes.

### **Neue Standardfeatures und optionale Zusatzausstattung**

Jeder Mazda CX-7 verfügt über eine Fülle serienmäßiger Ausstattungsmerkmale. Dazu zählen in der Prime-Line Ausstattung eine MP3-kompatible Radio-CD-Kombination, elektrische Fensterheber vorne und hinten, Nebelscheinwerfer, eine Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung, ein Multi-Informations-Display mit Außentemperaturanzeige und Bordcomputer und eine Optitron-Instrumentenanzeige.

Das neue Multi-Informations-Display (MID) versorgt den Fahrer auf ideale Weise mit allen wesentlichen Fahrzeuginformationen und Navigationsangaben. Die Mazda Ingenieure platzierten den Bildschirm in der Mittelkonsole unter der Armaturentafel, damit die Anzeige vom Fahrer unabhängig vom Lichteinfall jederzeit mühelos abgelesen werden kann. Zudem positionierten sie die MID-Bedienung in die rechte Lenkradspeiche, sodass der Fahrer zwischen den Funktionen wählen kann ohne die Hände vom Steuer nehmen zu müssen. Per Knopfdruck lassen sich verschiedene Systeme wie die Audioanlage, das Navigationssystem (optional für Center- und Exclusive-Line) oder der Bordcomputer bedienen und Angaben wie beispielsweise zum Kraftstoffverbrauch oder zur Durchschnittsgeschwindigkeit sowie Hinweise zu Wartungsintervallen abrufen.

In der mittleren Ausstattungslinie Center-Line kommen zusätzliche Features wie eine Geschwindigkeits-Regelanlage (Cruisematic), ein Licht- und Regensensor sowie ein Reifendruck-Kontrollsystem zum Einsatz.

Das Fahrvergnügen im Mazda CX-7 wird darüber hinaus in der Luxus-Variante Exclusive-Line durch eine Premium-Audioanlage von BOSE® mit neun Lautsprechern und Centerpoint®-Technologie für ein 360-Grad-Klangerlebnis komplettiert. Zudem sind Xenon-Hauptscheinwerfer mit automatischer Leuchtweitenregulierung und Scheinwerferreinigungsanlage sowie das schlüssellose Zugangs- und Startsystem LogIn von Mazda mit an Bord.

Ab Ausstattungsvariante Center-Line kommt der Fahrer in den Genuss der praktischen Rückfahrkamera, die mit einer in der Heckklappe eingebauten Kameralinse den Bereich hinter dem Fahrzeug überwacht. Und ab Exclusive-Line steht ihm der fortschrittliche Mazda Spurwech-

selassistenten „Rear Vehicle Monitoring System“ (RVM) zur Seite, der die Unfallgefahr beim Wechseln der Fahrspur verringert. Ebenfalls neu ist ein optionales kompaktes Navigationssystem (optional für Center- und Exclusive-Line), das die Routenangaben auf einem 4,1-Zoll TFT-Farbdisplay anzeigt und sich über das Multi-Funktionslenkrad bedienen lässt. Die Kartendatenbank ist im praktischen SD-Format integriert.



Ein Novum für den sportlichen Mazda Crossover ist das Audiosystem mit kabelloser Bluetooth®-Schnittstelle, mit der sich neben kompatiblen Mobilfunktelefonen auch Bluetooth®-fähige tragbare Musikspieler mit der Audioanlage des CX-7 koppeln lassen. Der Fahrer kann die Geräte dabei entweder über die Bedienelemente an der Mittelkonsole oder am Lenkrad ansteuern (Exclusive-Line). Aber auch ohne drahtlose Funktion lassen sich die Geräte über die interne Anlage abspielen, denn der CX-7 verfügt auf der Vorderseite der Mittelkonsole über einen zusätzlichen AUX-Eingang.

### **SUV-Variabilität und verbesserte Ablagemöglichkeiten**

In der Kabine des überarbeiteten Mazda CX-7 finden fünf Personen samt Gepäck komfortabel Platz. Die sich im Verhältnis 60:40 teilbare Rücksitzbank verfügt über das einzigartige Mazda Karakuri-System, mit dem auf einmaligen Zug an den Hebeln das Umlegen der Rücksitzlehnen gelingt. Eine griffige Lippe an der Hinterseite der Rücksitze verhindert dabei das Verrutschen von Transportgegenständen. Zusätzlich besteht der drehbare Kofferraumboden aus wasser-

dichtem und robustem Kunststoff, sodass auch nasse oder verdreckte Gegenstände ohne Verschmutzung des Teppichbodens transportiert werden können.



Eine große Zahl an Ablagen zählt ebenfalls zu den Stärken des Mazda CX-7. Das 4,8 Liter fassende Fach in der Mittelkonsole wurde bei der Modellüberarbeitung um zwei zusätzliche Staumöglichkeiten erweitert, die sich ideal für die Aufbewahrung kleinerer Gegenstände verwenden lassen. Das eine Ablagefach mit 0,9 Litern Raum eignet sich dabei bestens für Mobiltelefone, Sonnenbrillen oder MP3-Spieler. Die Auskleidung der kleinen Ablage mit rutschfestem Gummi unterbindet effektiv das Herumrutschen der Gegenstände.

Antriebsstrang

## *SAUBERE DIESEL TECHNOLOGIE FÜR EUROPA*

- **Leistungsstarker Euro-5-Turbodiesel mit jüngster Common-Rail-Generation**
- **Innovative Abgasreinigung mit selektiver katalytischer Reaktion und effektivem DPF**
- **Agiler 2,3-Liter-Benzindirekteinspritzer mit Turboaufladung**

Auf die wachsenden ökologischen Herausforderungen und verschärften europäischen Abgasvorschriften gibt Mazda die passende Antwort. Dabei steht das Motorenportfolio des Mazda CX-7 nach wie vor für sportliche Leistungswerte bei geringem Kraftstoffverbrauch und niedrigen Abgaswerten. Verstärkung bekommt der optimierte 2.3 I MZR DISI-Benzindirekteinspritzer durch einen neuen, speziell für Europa entwickelten 2,2-Liter-Turbodiesel.

### **2.2 I MZR-CD - Neuer Turbodiesel für Europa**

Der 2.2 I MZR-CD Turbodiesel produziert ein eindrucksvolles Drehmoment von 400 Nm, das bei 2.000/min anliegt, und leistet 127 kW/173 PS bei 3.500/min. Der moderne Selbstzünder mit 16 Ventilen beschleunigt den CX-7 in 11,3 Sekunden von null auf 100 km/h und ermöglicht eine Höchstgeschwindigkeit von 200 km/h. Der für den neuen CX-7 optimierte Turbolader mit variabler Turbinengeometrie und die verbesserte Ladeluftkühlung sorgen für spritzige und lineare Leistungsentfaltung bereits ab Drehzahlen von 1.600/min.



Das Common-Rail-System der neuesten Generation optimiert zur besseren Energieausbeute die Kraftstoffverbrennung. Durch den Einsatz einer speziellen Hochdruck-Kraftstoffpumpe und zehn sehr kleinen Einspritzlöchern (0,119 mm) arbeitet das System mit extrem hohen Einspritzdrücken von 2.000 bar (200 MPa). Dadurch ist eine präzisere Steuerung des Einspritzzeitpunkts und der Einspritzmengen sowie eine Erhöhung der Einspritzanzahl möglich.

## **Niedriger Kraftstoffverbrauch**

Der Diesel des neuen Mazda CX-7 bereitet dem Fahrer nicht nur ein besonders aufregendes Fahrerlebnis, sondern ist für einen Motor seiner Klasse auch besonders sparsam. So beträgt der Kraftstoffverbrauch im kombinierten Zyklus nur 7,5 Liter (CO<sub>2</sub>-Ausstoß von 199 g/km). Die vorbildlichen Verbrauchseigenschaften werden insbesondere durch ein für SUV niedriges Verdichtungsverhältnis von 16,3:1, einen kleinvolumigen Turbolader, der verbesserten Ladeluftkühlung und effizienten Getriebeübersetzung ermöglicht. Zur hohen Effizienz tragen auch die schnell ansprechenden Einspritzdüsen des Common-Rail-Systems bei, mit deren Hilfe die Einspritzintervalle auf 200 µs gesenkt werden konnten und damit jetzt um 30 Prozent schneller ablaufen.

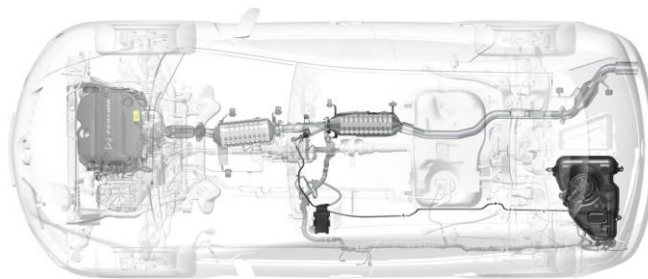
## **Turbodiesel mit niedrigen Abgaswerten erfüllt Euro-5-Norm**

Mazda koppelt mit dem Turbodieselmotor im aktuellen CX-7 die neuesten Technologien zur Abgasreinigung und erfüllt so die strengen Euro-5-Richtlinien. Eingesetzt wird ein selbst entwickelter Dieselpartikelfilter, der eine hitzeresistente Keramikstruktur besitzt. Zusätzlicher Sauerstoff, der durch das Grundmaterial des Filters diffundieren kann, verbessert die Verbrennung der Rußpartikel, womit die Regenerationszyklen um ein Drittel verkürzt, die Anzahl der notwendigen Regenerationen halbiert und die Abgaswerte signifikant verbessert werden konnten, ohne die Fahrleistungen negativ zu beeinflussen. Darüber hinaus setzt Mazda erstmals in einem Serienmodell mit Dieselmotor eine zusätzliche Abgasreinigung ein, die mit der sogenannten selektiven katalytischen Reduktion (SCR) den Anteil umweltschädlicher Stickoxide (NO<sub>x</sub>) wirkungsvoll verringert.

## **Neues SCR-System reduziert NO<sub>x</sub>-Ausstoß**

Als erster japanischer Automobilhersteller präsentiert Mazda mit dem überarbeiteten CX-7 ein Dieselfahrzeug mit selektiver katalytischer Reduktion SCR (Selective Catalytic Reduction).

Mit Hilfe dieser natürlichen chemischen Reaktion wird das Abgas durch das Beimischen der Harnstofflösung AdBlue®\* von schädlichen Stickoxiden (NO<sub>x</sub>) gereinigt. Die wässrige Lösung befindet sich in einem speziell geschützten 15,5 Liter großen Tank unterhalb des Gepäckraums und wird mit einem Druck von fünf bar in das Abgas gespritzt, wenn dieses durch den Dieselpartikelfilter geströmt ist. Durch die chemische Reaktion von AdBlue® mit dem heißen Abgas werden Stickoxide in harmlosen Stickstoff und Wasser umgewandelt. Dank der kompakten Anordnung des SCR-Systems wird der 455 Liter fassende Kofferraum des CX-7 nicht beeinträchtigt. Unter normalen Fahrbedingungen reicht eine AdBlue®-Tankfüllung für mindestens 20.000 Kilometer aus. Ein Auffüllen des Tanks ist daher nur bei den vorgeschriebenen Wartungsarbeiten erforderlich.



### **Optimierter 2.3 I MZR Benzindirekteinspritzer mit Turboaufladung**

Weiterhin für den Mazda CX-7 erhältlich ist der moderne MZR 2.3 DISI Turbomotor. Seine Benzindirekteinspritzung besitzt gegenüber Triebwerken mit konventioneller Saugrohreinjection eine Fülle von Vorteilen. Dank des Kühleffekts - verursacht durch die direkte Einspritzung des Kraftstoffs in die Brennräume des Zylinders - liegt im Vergleich dazu ein um zehn Prozent höheres Drehmoment bei 3.000/min an. Für den Einsatz im neuen CX-7 gelang Mazda eine weitere Verbesserung des DISI-Turbobenziners. Neu gestaltete Kolbenmulden verbessern die Luft-Kraftstoff-Durchmischung und tragen zu einer Steigerung der Verbrennungseffizienz bei Kaltstarts und während der Warmlaufphase bei. Das Benzin wird dabei

---

\*AdBlue® ist der Markenname für eine wasserklare, synthetisch hergestellte 32,5-prozentige Lösung von hochreinem Harnstoff in demineralisiertem Wasser, die zur Nachbehandlung von Abgasen in einem SCR-Katalysator benutzt wird. Die Markenrechte für AdBlue liegen beim Verband der Automobilindustrie (VDA).

nicht nur während des Einlasszyklus in die Brennkammern gespritzt. Auch während der Verdichtung wird noch Kraftstoff hinzugefügt, was in einer fetteren Mischung um die Zündkerzen resultiert und die Verbrennung stabilisiert. Der 2,3-Liter-Turbomotor mit Benzindirekteinspritzung leistet 191 kW/260 PS bei 5.500/min, während das maximale Drehmoment von 380 Nm ab 3.000/min anliegt. Er reagiert besonders lebhaft auf Gasbefehle und beschleunigt den neuen CX-7 in 8,2 Sekunden von null auf 100 km/h, während die Höchstgeschwindigkeit 211 km/h beträgt. Zur Abgasreinigung kommt ein Katalysator mit der von Mazda entwickelten Single-Nano-Technologie zum Einsatz, der mit einer signifikant niedrigeren Menge an Edelmetallen auskommt und so die Ressourcen schont und eine Euro 5-Einstufung ermöglicht.

### **Manuelles Sechsgang-Schaltgetriebe**

Beide Triebwerke sind mit einem manuellen Sechsgang-Getriebe mit kompakter Dreiwellen-Konstruktion verbunden, das bereits im Vorgänger seinen Dienst verrichtete. Eine Dreifachkonus-Synchronisierung für die ersten drei Gänge sowie eine Doppelkonus-Konstruktion für die vierte Schaltstufe gewährleistet präzises und weiches Schalten. Dank des niederviskosen Getriebeöls fallen Schaltvorgänge selbst bei kalten Motortemperaturen leicht. Der sechste Gang der Dieselvariante ist zudem als kraftstoffsparender Overdrive übersetzt.

Fahrwerk

## *HANDLING GEZIELT VERBESSERT*

- **Neue Schweißtechnik erlaubt Karosserieverstärkungen ohne Zusatzgewicht**
- **Mazda Allradsystem für optimale Traktion**
- **Elektrohydraulische Servolenkung für Dieselmodelle**

Ganz im Sinne der Zoom-Zoom Markenphilosophie achtet Mazda beim CX-7 darauf, dass trotz der hohen Variabilität und des Platzangebots eines SUV der Fahrspaß nicht auf der Strecke bleibt. Und mit der jüngsten Überarbeitung des Crossover geht Mazda noch einen Schritt weiter. Die strukturelle Steifigkeit der CX-7 Rohkarosserie liegt deutlich über der des Vorgängers. Davon profitieren Fahrkomfort, Handling und Stabilität gleichermaßen. Um den individuellen Leistungsmerkmalen der verschiedenen Motorvarianten gerecht zu werden, wurde auch das Fahrwerk speziell abgestimmt. Gemeinsam mit dem „Active Torque Split“-Allradsystem, das je nach Fahrbahnzustand und Fahrsituation das Drehmoment variabel auf die beiden Antriebsachsen verteilt, sorgen die gezielten Modifikationen für ein sportliches und geradezu leichtfüßiges Handling, für die der Mazda CX-7 bekannt ist.



### **Hohe Torsionssteifigkeit verbessert Fahrkomfort und Handlingkontrolle**

Die Karosserie des bisherigen Modells war schon bei der CX-7 Markteinführung ihrer Zeit voraus und ein Musterbeispiel an struktureller Steifigkeit und Leichtbau. Gezielte Verstärkungen und der Einsatz hoch- und ultra-hochfester Stähle im Gerüst des CX-7 vermeiden unnötiges Zusatzgewicht und garantieren eine der verwindungssteifsten Aufbauten im Segment.

Dank gezielter Verstärkungen ist die Torsionssteifigkeit der Rohkarosserie um fünf Prozent erhöht worden. Das verschafft dem Mazda Crossover selbst unter extremen Fahrbedingungen hohe Fahrstabilität und besten Komfort. Zugleich konnten dadurch die in der Fahrgastzelle wahrnehmbaren Fahrbahngeräusche weiter gesenkt werden. Gemeinsam mit neuen Stoßdämpfern für eine weiche Fahrwerksfederung sorgen die Modifikationen der Modellüberarbeitung für einen besseren Reisekomfort.

Ausgefeilte Computertests halfen den Mazda Ingenieuren das aus den Versteifungen resultierende Zusatzgewicht auszugleichen, was sonst den Kraftstoffverbrauch und die Handling-Eigenschaften negativ beeinflusst hätte. Als Folge der Tests werden bei der Produktion des Fahrzeugs Extra-Verstärkungen nur dort wo sinnvoll und eine neue, Gewicht sparende Schweißtechnik überall dort wo möglich eingesetzt. Dabei werden die zu verbindenden Karosserieteile teils durch Schweißnähte und teils durch Verklebungen fest zusammengefügt. Unter anderem wurden so für den neuen CX-7 die hinteren Radkästen, die Rahmen der Türöffnungen, die B-Säulen und - speziell für die Dieselvariante - der Unterbodenrahmen verstärkt.

### **Fahrwerk und Lenkung**

Zu der Vorderachse mit McPherson-Federbeinen gesellt sich eine aufwändig konstruierte Mehrlenker-Hinterachse. Zusammen mit effizienten Modifikationen besticht der modellgepflegte CX-7 durch ein Pkw-ähnliches Handling. Zugunsten einer exzellenten Stabilität und eines verbesserten Federungskomforts erhielt der CX-7 zudem neue Stoßdämpfer mit verbessertem Ölfluss. Sie unterstützen wirkungsvoll die aufwändig konstruierte Vorderachse, die über einen Hilfsrahmen mit sechs gummigelagerten Befestigungspunkten an der Karosserie befestigt ist. Groß dimensionierte Querstabilisatoren halten die Seitenneigung auch in schnell gefahrenen Kurven auf niedrigem Niveau. Ein vergrößerter Nachlaufwinkel optimiert den Geradeauslauf und sorgt bei Kurvenfahrt für eine gute Rückmeldung von der Fahrbahn und jede Menge Haftung. Auch die Hinterrad-Aufhängung verfügt über neue Stoßdämpfer und erhielt eine neue Abstimmung. Einer exzellenten Lenkstabilität zuliebe ermöglicht ihre Geometrie

beim Einfedern einen leicht negativen Radsturz, der auch bei schnellerer Kurvenfahrt für ein nahezu senkrecht zur Fahrbahn stehendes Rad sorgt und so eine präzise Reaktion auf Lenkmanöver garantiert.



Alle Versionen des modellgepflegten CX-7 mit dem 2.2 l MZR-CD Turbodiesel sind mit einer elektro-hydraulischen Servolenkung ausgestattet. Sie bietet eine komfortable Lenkunterstützung, die sich der Geschwindigkeit des Fahrzeugs anpasst, sowie eine präzise Rückmeldung und trägt darüber hinaus zur Verringerung des Kraftstoffverbrauchs bei. Fahrzeuge mit dem 2,3-Liter-DISI-Benzindirekteinspritzer besitzen eine hydraulische Servolenkung, die ebenfalls immer die passende Lenkkraftunterstützung bereitstellt.

### **Überlegene Traktion dank variablem Allradantrieb**

Ab Werk verfügt der Mazda CX-7 nach wie vor über das variable Mazda „Active Torque Split“-Allradsystem, das ein Durchdrehen der Reifen auf rutschigem Untergrund verhindert, aber auch die Traktion auf trockenem Belag optimiert. Mit Informationen über Lenkwinkel, Gierrate, Raddrehzahl, Querschleunigung und Drosselklappenstellung versorgt, prüft das System permanent die aktuellen Fahrbedingungen und verbessert die Traktion in Echtzeit. Das Steuergerät des Allrad-Systems verteilt dabei schlupfunabhängig über die vor dem Hinterachsdifferenzial montierte, elektronisch gesteuerte Kupplung die Antriebskraft jederzeit bedarfsgerecht im Verhältnis von 100:0 bis 50:50 an die Vorder- und Hinterachse.

Sicherheit & Umwelt

## ***SICHERHEITSPPLUS UND NEUE UMWELT-TECHNIKEN***

- **Spurwechselassistent RVM und Notbrems-Warnblinkautomatik ESS**
- **Simulationsoptimierte Karosseriestruktur steigert passive Sicherheit**
- **Recyclingquote von 95 Prozent**

Der aktuelle Mazda CX-7 verfügt über die gleichen aktiven und passiven Sicherheitseinrichtungen, die bereits seinem Vorgänger im US-NCAP Frontal- und Seiten-Crashtest das beste Resultat aller getesteten Kompakt-SUV eingebracht hat. Für die überarbeitete Version wurde das Sicherheitsniveau durch neue Technikfeatures weiter angehoben.

Erstmals ergänzt der Mazda Spurwechselassistent „Rear Vehicle Monitoring System“ (RVM) das Sicherheitspaket des CX-7 (Exclusive-Line). Das System verringert die Unfallgefahr beim Wechseln der Fahrspur. Radarsensoren im hinteren Stoßfänger überwachen bei Geschwindigkeiten von mehr als 60 km/h den Bereich hinter dem Fahrzeug. Der Fahrer wird mit Hilfe von Warnleuchten in den beiden Außenspiegeln auf sich nähernde Fahrzeuge aufmerksam gemacht. Auch Fahrzeuge, die sich im „Toten Winkel“ der Rückspiegel befinden, werden auf diese Weise entdeckt. Sollte der Fahrer trotz Anzeige das Blinkersignal zum Spurwechsel setzen, fangen die Leuchten an zu blinken und ein zusätzliches akustisches Warnsignal ertönt.

Darüber hinaus neu sind die Rückfahrkamera, die auf dem MID-Monitor das Bild der im Heck angebrachten Kamera anzeigt (ab Center-Line), eine Reifendruck-Kontrolle (ab Center-Line) und die Notbrems-Warnblinkautomatik ESS (Emergency Stop Signal), das bei einer plötzlichen Vollbremsung, nachfolgende Fahrzeuge durch das schnell blinkende Warnblinklicht warnt (ab Prime-Line).

Für eine zuverlässige, lineare Verzögerung des CX-7 sorgen innenbelüftete Scheibenbremsen vorne (320 mm) und hinten (Benziner: 302 mm; Diesel: 325 mm), ein Bremskraftverstärker mit 10,5 Zoll Durchmesser, ein langhubiger Hauptbremszylinder und ein auf kurzem Wege ansprechendes Bremspedal. DSC mit TCS, ABS, EBD und Bremsassistent sind serienmäßig an

Bord, ergänzt durch eine Lichtautomatik und Regensensoren für die Scheibenwischanlage (ab Center-Line).

Wirkungsvoll vor Crashes von allen Seiten schützt die auf der „Triple-H“-Struktur von Mazda aufbauende Rohkarosserie. Der vordere Hilfsrahmen absorbiert bei einem Frontalunfall die Aufprallenergie, wobei eine spezielle Verbindung zwischen den vorderen Seitenträgern und dem Hilfsrahmen die eingeleiteten Kräfte nach unten und damit von der Fahrgastkabine weg leitet. Dieser zusätzliche Rahmen verhindert auch, dass sich der CX-7 bei einer Frontalkollision auf die Motorhaube des Unfallgegners schiebt. Der ebenfalls sehr crashfest gestaltete Heckbereich besitzt eine energieschluckende Zone, die den Kraftstofftank bei einem Heckaufprall optimal abschirmt.



Im Innenraum des Mazda CX-7 schützen die Vordersitze im Falle eines Heckaufpralls den Nacken und den Brustkorb der Insassen. Die optimierte Position der Kopfstützen und der stabilere Rückenlehnen-Rahmen sorgen dafür, dass bei einem Heckaufprall Kopf und Brustkorb der Passagiere so nah wie möglich an der Kopfstütze verbleiben, um so einem Schleudertrauma entgegenzuwirken. Standard für alle CX-7-Varianten sind unter anderem Front-, Seiten- und Vorhang-Airbags, ISOFIX-Befestigungspunkte auf den äußeren Rücksitzen und energieabsorbierende Dachsäulen-Verkleidungen. Im Falle einer schweren Frontalkollision taucht das Bremspedal automatisch nach unten ab.

### **Gesteigerter Umweltschutz - 95 Prozent Recyclingquote**

Getreu der Unternehmensphilosophie „Nachhaltiges Zoom-Zoom“ wird der CX-7 mit Hilfe von umweltschonenden Produktionsmethoden hergestellt. Das beginnt bei den Mazda Werken in Japan, die alle bereits vor mehr als zehn Jahren nach dem strengen ISO 14001-Standard zertifiziert wurden - darunter auch der Standort Ujina 2, wo der Mazda CX-7 vom Band rollt. Darüber hinaus nutzt das Unternehmen ein spezielles Dreischicht-Lackiersystem, das den Anteil des bei der Produktion entstehenden CO<sub>2</sub> um 15 Prozent und die auftretenden flüchtigen organischen Stoffe um 50 Prozent reduziert.

Am Ende seines Lebenszyklus lassen sich rund 80 Prozent der CX-7-Teile, wie bei allen anderen Mazda Modellen auch, wiederverwerten. Der überwiegende Rest besteht aus leicht heraustrennbarem Kunststoffgummi sowie Glas und lässt sich unaufwändig recyceln. Selbst beschädigte Stoßfänger werden von Mazda zurückgenommen und zur Fertigung neuer Bauteile verwendet. Komponenten, die bei der Fahrzeugverschrottung weggeworfen und nicht wieder dem Produktionskreislauf zurückgeführt werden können, besitzen nahezu keine umweltschädlichen Substanzen. Weder im Tank, noch im Kabelbaum oder im Elektronikschutz des CX-7 findet sich zum Beispiel Blei. Auch Chrom oder Kadmium sind in keinem der CX-7 Bauteile enthalten.



Januar 2011

Überarbeitetes Exterieur unterstreicht Premiumcharakter

## ***MAZDA CX-7 JETZT "ALL INCLUSIVE"***

- **Euro-5-Turbodiesel mit Durchzugskraft und hoher Leistungsfähigkeit**
- **Drei Ausstattungslinien, die kaum Wünsche offen lassen**
- **Innovative Technikfeatures steigern aktive Sicherheit**

Der überarbeitete Mazda CX-7 entwickelt das sportliche Styling des aktuellen Modells stilischer weiter. Angereichert mit einigen Detailverbesserungen kommt er nun edler und dynamischer denn je daher. Insbesondere der 2.2 l MZR-CD Turbodiesel ist eine sinnvolle und erfolgversprechende Ergänzung des Antriebsangebotes. Ebenfalls ihr Debüt im sportlichen Crossover-SUV geben zwei Technikfeatures zur Steigerung des Sicherheitsniveaus: ein **Spurwechselassistent RVM** (Rear Vehicle Monitoring) und eine **Notbrems-Warnblinkautomatik ESS** (Emergency Stop Signaling). Die **Nebelscheinwerfer** sind bereits serienmäßig ab der Ausstattung Prime-Line verbaut. Neben der aufgewerteten Fahrzeugoptik stellt dies einen weiteren Beitrag zur aktiven Sicherheit dar.

Mazda bietet den modifizierten Mazda CX-7 in drei Ausstattungslinien Prime-Line, Center-Line und Exclusive-Line an, wobei der 2.2 l MZR-CD Turbodiesel mit allen drei Varianten kombinierbar ist, der 2.3 l MZR DISI-Turbo-Benzindirekteinspritzer nur in der höchsten Ausstattung Exclusive-Line erhältlich ist.

Bereits die Basisversion Mazda CX-7 **Prime-Line** lässt in punkto Sicherheit und Komfort kaum Wünsche offen. Serienmäßig an Bord sind unter anderem:

- Airbags für Fahrer und Beifahrer, Seitenairbags vorne und Kopf-Schulter-Airbags vorne und hinten
- Gurtstraffer und Gurtkraftbegrenzer vorne
- ABS mit EBD, Stabilitätskontrolle DSC inklusive Traktionskontrolle TCS
- Mazda Active Torque-Split Allradantrieb mit variabler Kraftverteilung
- Nebelscheinwerfer
- ISOFIX-Kindersitzbefestigungen hinten
- Notbrems-Warnblinkautomatik ESS (Emergency Stop Signaling)

- Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung
- elektrisch einstellbare und beheizbare Außenspiegel
- wärmedämmende Colorverglasung
- höheneinstellbarer Fahrersitz
- höhen- und längeneinstellbare Lenksäule
- Mazda Audio-System mit Radio und MP3-fähigem CD-Spieler und AUX-Eingang
- vier Lautsprecher und Lenkrad-Bedientasten für das Mazda Audio-System
- Drei-Speichen-Sportlenkrad und Schaltknauf mit Leder bezogen
- Multi-Informations-Display, monochrom, 3,5 Zoll mit Außentemperaturanzeige und Bordcomputer
- Klimaautomatik
- Optitron-Instrumentenanzeige
- elektrische Fensterheber vorne und hinten mit Komfortfunktion
- 18-Zoll-Leichtmetallfelgen mit Bereifung 235/60 R18
- Dachheckspoiler in Wagenfarbe

Einziges werksseitige Option für den Mazda CX-7 Prime-Line ist eine **Metallic-Lackierung**.

Die mittlere Ausstattungslinie Mazda CX-7 **Center-Line** offeriert über den Prime-Line hinaus weitere exklusive Ausstattungsmerkmale:

- Geschwindigkeits-Regelanlage (Cruisematic)
- Freisprecheinrichtung mit Sprachsteuerung und Bluetooth®
- farbiges Multi-Informations-Display mit Rückfahrkamera-Funktion
- 6-fach CD-Wechsler (MP3-fähig)
- Alarmanlage mit Innenraumüberwachung und Doppelverriegelung
- abgedunkelte Heckscheibe und Seitenscheiben
- automatisch abblendender Innenrückspiegel
- Lichtsensor mit automatischer Abblendlichtfunktion
- Regensensor mit automatischer Front-Scheibenwischerfunktion
- einstellbare Lendenwirbelstütze für den Fahrersitz
- Sitzheizung für Fahrer- und Beifahrersitz
- Reifendruck-Kontrollsystem

Die Liste der werksseitigen Optionen für den Mazda CX-7 Center-Line umfasst lediglich ein elektrisch bedienbares **Glasschiebedach**, ein in das Multi-Informations-Display integriertes **Navigationssystem** sowie eine **Metallic-Lackierung**.

Die Luxus-Variante Mazda CX-7 **Exclusive-Line** (erhältlich mit dem 2.2 I MZR-CD und dem 2.3 I MZR-DISI Turbo) basiert auf der Ausstattungslinie Center-Line und bietet ein nochmals gesteigertes Ausstattungsniveau, die dem SUV-Sportler eine luxuriöse Note verpassen:

- 19-Zoll-Leichtmetallfelgen mit 235/55 R19-Bereifung
- Xenon-Hauptscheinwerfer mit automatischer Leuchtweitenregulierung und Scheinwerferreinigungsanlage
- Türaußengriffe mit Chromblende
- schlüsselloses Zugangs- und Startsystem LogIn
- Lederausstattung in schwarz oder beige mit elektrischer Sitzeinstellung für Fahrer und Beifahrer, inkl. zusätzlicher 3-fach Memory-Funktion für den Fahrersitz
- BOSE®-Centerpoint®-Sound-System mit 6-fach CD-Wechsler und neun Lautsprechern
- Spurwechselassistent RVM (Rear Vehicle Monitoring)
- vergrößerter Dachheckspoiler in Wagenfarbe

Genau wie für den Mazda CX-7 Center-Line stehen für den Exclusive-Line folgende drei Optionen zur Verfügung: ein elektrisch bedienbares **Glasschiebedach**, ein in das Multi-Informations-Display integriertes **Navigationssystem** sowie eine **Metallic-Lackierung**.

Januar 2011

Technische Daten Mazda CX-7		
	Mazda CX-7 2.3 I MZR DISI	Mazda CX-7 2.2 I MZR-CD
Karosserieart	SUV-Limousine, selbsttragende Ganzstahl-Karosserie mit vier Türen	
verfügbare Ausstattungen	Exclusive-Line	Prime-Line, Center-Line, Exclusive-Line
Anzahl Sitzplätze	5	5
Motorart	vorne quer eingebauter 4-Takt Ottomotor 2.3 I MZR DISI mit Benzindirekteinspritzung und Turboaufladung	vorne quer eingebauter 4-Takt Dieselmotor 2.2 I MZR-CD, Turbolader mit variabler Turbinengeometrie, Ladeluftkühlung, Ausgleichswelleneinheit
Zylinderzahl/Anordnung	4 in Reihe	4 in Reihe
Hubraum (cm <sup>3</sup> )	2.261	2.184
Bohrung x Hub (mm)	87,5 x 94,0	86,0 x 94,0
Leistung (kW/PS)	191/260	127/173
bei 1/min	5.500	3.500
max. Drehmoment (Nm)	380	400
bei 1/min	3.000	2.000
Verdichtung	9,5	16,3
Gemischauflbereitung	Sequenzielle Multipoint-Direkteinspritzung, elektronisches Motormanagement, eine Zündspule pro Zylinder, Abgasturbolader mit Ladeluftkühlung	Common-Rail-System mit 2.000 bar Einspritzdruck, zentral im Brennraum angeordnete Injektoren mit 10 Öffnungen
Ventilsteuerung	zwei obenliegende Nockenwellen mit Kettenantrieb, vier Ventile pro Zylinder, über Tassenstößel betätigt, variable Regelung der Einlass-Steuerzeiten S-VT	zwei obenliegende Nockenwellen mit Kettenantrieb, vier Ventile pro Zylinder, über Rollenschlepphebel betätigt
Abgas-Reinigungssystem	geregelter Dreiwege-Katalysator mit Mazda Single-Nano-Technologie, elektronisch geregelte Abgasrückführung, OBD-System	Oxidationskatalysator, katalytischer Mazda Dieselpartikelfilter mit sauerstoffdurchlässiger Struktur, selektive katalytische Reduktion (SCR-Abgasreinigung), elektronisch geregelte Abgasrückführung, OBD-System
Vorderradaufhängung	untere Dreieck-Querlenker, MacPherson-Federbeine, Querstabilisator (Ø 28 mm)	
Hinterradaufhängung	Multi-Link-Einzelradaufhängung, Querstabilisator (Ø 19 mm)	
Getriebeart	Sechsgang, mechanisch	Sechsgang, mechanisch
Getriebeübersetzung	I. = 3,818	I. = 3,818
	II. = 2,238	II. = 2,045
	III. = 1,535	III. = 1,290
	IV. = 1,171	IV. = 0,926
	V. = 1,085	V. = 0,853
	VI. = 0,853	VI. = 0,711
	R. = 4,139	R. = 4,139
Achsübersetzung 1.-4.Gang	3,941	4,187
Achsübersetzung 5.-6. und R.-Gang	3,350	3,526
Antrieb	Allradantrieb mit schlupfunabhängiger aktiver Drehmomentverteilung (Active Torque Split) über elektronisch geregelte Lamellen-Ölbadkupplung vor dem Hinterachs-Differenzial	
Kupplungsart, -betätigung	Einscheiben-Trockenkupplung, hydraulische Betätigung	
Felgenreöße	7,5J x 19	7,5J x 18 (Prime-Line, Center-Line) 7,5J x 19 (Exclusive-Line)
Reifengröße	235/55 R19 101V	235/60 R18 103V (Prime, Center-Line) 235/55 R19 101V (Exclusive-Line)
Bremssystem	hydraulisches Zweikreisbremssystem mit Bremskraftverstärker, elektronischer Bremsassistent, elektronisches ABS mit elektronisch geregelter Bremskraftverteilung EBD vorne: innenbelüftete Scheibenbremsen hinten: innenbelüftete Scheibenbremsen	

Bremsscheibendurchmesser	Ø 320 mm vorne Ø 302 mm hinten	Ø 320 mm vorne Ø 325 mm hinten
Lenksystem	Zahnstangenlenkung mit drehzahl- abhängiger hydraulischer Servounterstützung	Zahnstangenlenkung mit geschwin- digkeitsabhängiger elektro- hydraulischer Servounterstützung
Lenkübersetzung	17,2	17,2
Wendekreisdurchmesser (m)	12,2	12,2
Länge (mm)	4.700	4.700
Breite (mm)	1.870	1.870
Höhe (mm)	1.645	1.645
Radstand (mm)	2.750	2.750
Spurweite vorne/hinten (mm)	1.615/1.610	1.615/1.610
Böschungswinkel vorne (°)	18,5	17,3
Böschungswinkel hinten (°)	24,7	22,7
Bodenfreiheit (mm)	208	208
Kofferrauminhalt nach VDA-Norm (l)	455	455
Kofferrauminhalt bei umgeklappter Rücksitz- bank bis Fensterunterkante nach VDA-Norm (l)	774	774
Kofferrauminhalt bei umgeklappter Rücksitz- bank bis Dachhöhe (nach VDA-Norm)	1.348	1.348
zul. Gesamtgewicht (kg)	2.301	2.430
zul. Achslast vorne/hinten (kg)	1.219/1.181	1.304/1.227
Leergewicht <sup>1</sup> (kg)	1.815	1.875
Leergewicht ohne Fahrer (kg)	1.740	1.800
Zuladung (kg)	561	630
Anhängelast bei 12 % Steigung gebremst	1.450	1.800
Anhängelast bei 8 % Steigung gebremst	1.600	2.000
Anhängelast ungebremst (kg)	750	750
max. Stützlast (kg)	85	85
max. Dachlast (kg)	100	100
Tankinhalt (l)	69	69
Kraftstoffart	Super Plus nach DIN EN 228 ROZ 98 oder Super E10 E DIN 51 626-1 ROZ 95	Dieselmotorkraftstoff nach DIN 51 628
Kraftstoffverbrauch in l/100 km nach 2004/3/EG		
innerorts	14,0	9,1
außerorts	8,4	6,6
kombiniert	10,4	7,5
CO <sub>2</sub> -Emission kombiniert (g/km)	243	199
Abgasnorm	Euro 5	Euro 5
Beschleunigung von 0 bis 100 km/h (s)	8,2	11,3
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	211	200
Fahrgeräusch (dB(A))	68,2	69,8
Standgeräusch (dB(A))	80	72
Luftwiderstandsbeiwert c <sub>w</sub>	0,34	0,34
Stirnfläche A (m <sup>2</sup> )	2,581	2,581
Wartungsdienst	1. Wartung nach 5.000 km, danach alle 15.000 km oder alle 12 Monate	alle 20.000 km/ alle 12 Monate
Garantien - Fahrzeuggarantie - Durchrostungsgarantie - Lackgarantie - Mobilitätsgarantie	3 Jahre /maximal 100.000 km 12 Jahre 3 Jahre unbegrenzt bei Einhaltung der Wartungsvorschriften	
Typklassen Haftpflicht/Vollkasko/Teilkasko	22/26/24	22/26/24
<sup>1</sup> Leergewicht nach EG-Richtlinie 92/21/EWG inklusive 75 kg Zuladung, 90 Prozent Tankinhalt und sämtlichen Betriebsmitteln		

Januar 2011